
Jacques Deval

Geliebter Schatten

(Ombre chère)

Übersetzung aus dem Französischen: Friedrich Schreyvogl

Komödie, Schauspiel

Komödie in drei Akten

3D 3H

1 Dek.

Schauplatz ist ein altes Schloss mit vielen Geheimgängen. Die Ehefrau zieht sich zurück als der Gatte sie mit einer Sekretärin betrügt und täuscht einen Selbstmord im Ausland vor. Sie erscheint ihm als Geist, als geliebter Schatten – und gewinnt ihn am Ende zurück.

Jacques Deval

Text

(* 1895 in Paris | † 1972 ebenda)

Jacques Deval, am 27.6.1894 in Paris geboren, bahnte seinen Weg zum Theater gegen den Willen des Vaters, der selbst Schauspieler und Bühnenleiter in Paris war, den Sohn aber vom Theater fernhielt. Deval schloss in Paris seine Ausbildung als Lehrer der Literatur für Höhere Schulen ab und diente während des ersten Weltkriegs als Infanterist bei der französischen Armee.

1920 wurde Devals erstes Stück „Une faible femme“, auf Deutsch „Eine schwache Frau“, im Pariser Theatre Femina uraufgeführt und machte ihn über Nacht zu einer der „sichersten Hoffnungen des Theaters von Morgen“ (André Antoine). Deval wurde zu einem der erfolgreichsten und produktivsten Bühnenautoren seiner Zeit. In den 1930er-Jahren arbeitete er zusammen mit Kurt Weill. Neben einigen Drehbüchern und Romanen schrieb Deval über fünfzig Stücke, zumeist heitere, gelegentlich auch ernstere, gesellschafts- und charakterkritische Schauspiele.

Friedrich Schreyvogl

Übersetzung

(* 1899 in Wien | † 1976 in Wien)